

Universität Passau, 94030 Passau

Telefon	+49 (0) 851 509-1588
Telefon Sekretariat	+49 (0) 851 509-3131
FAX	+49 (0) 851 509-3182
Email Christine.Schnellhammer@uni-passau.de	
Email Sekretariat	Karin.Pretzl@uni-passau.de
Web	www.indigo-netzwerk.de
Datum	20. September 2019

Digitale Methoden in der Forschung – Theoretische Grundlagen und praktische Anwendungsbeispiele

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits im Juni diesen Jahres konnten das Netzwerk INDIGO und das Zentrum Digitalisierung.Bayern (ZD.B) einen gemeinsamen Workshop zum Thema „Digitale Methoden in der Forschung – Innovative Ansätze, Analyseverfahren und interdisziplinäre Anwendungen“ erfolgreich durchführen. Aufgrund der hohen Nachfrage und sehr positiven Resonanz der Teilnehmenden soll eine Folgeveranstaltung am

Mittwoch, den 6. November 2019 von 10:00 – 16:00 Uhr

im Garching Technologie- und Gründerzentrum (Gate Garching, Lichtenbergstraße 8, 85748 Garching bei München) stattfinden.

Auch der zweite Methodenworkshop richtet sich als interaktives und anwendungsorientiertes Veranstaltungsformat hauptsächlich an die Nachwuchswissenschaftler*innen der bayerischen Hochschulen, insbesondere an **Promovierende und Post-Docs** der Geistes-, Kultur-, Gesellschafts-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften.

Als Leiter der IT-Gruppe Geisteswissenschaften wird Dr. Christian Riepl von der Ludwig-Maximilians-Universität München in seiner Keynote das DHVLab vorstellen und den Teilnehmer*innen einen interessanten Einblick in die Tätigkeiten und Angebote der Institution ermöglichen. Darüber hinaus wird im Rahmen einer Workshop-Session erstmals das Thema Visual Analytics aufgegriffen. Zudem erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich näher mit digitalen Methoden wie Text Mining und datenintensiven Verfahren zu beschäftigen, um ihre bestehenden Kenntnisse zu vertiefen oder erneut eine Einführung zum Thema Text Mining zu besuchen.

Zusätzlich wird der zweite Methodenworkshop neue Möglichkeiten zur interdisziplinären und hochschulübergreifenden Vernetzung zwischen den Nachwuchswissenschaftler*innen schaffen. Im Rahmen eines interaktiven Austauschformats bietet sich die Gelegenheit, bestehende Kompetenzen und Forschungsinteressen der anderen Teilnehmer*innen kennenzulernen und

sich über Erfahrungen und Kooperationspotentiale im Rahmen der eigenen Forschungsarbeit zu verständigen. Das Austauschformat wird von Dr. Nina Höhne (Kordinatorin des ZD.B Graduate Programs) moderiert.

Im Austausch mit anderen Nachwuchswissenschaftler*innen können die Teilnehmenden voneinander lernen und sich aktiv in die Veranstaltung einbringen. Programmierkenntnisse werden hierfür nicht vorausgesetzt.

Wir würden uns freuen, Sie bei dem Workshop begrüßen zu dürfen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine **Anmeldung** ist aus organisatorischen Gründen erforderlich und **bis zum 31. Oktober 2019** auf der Homepage des Netzwerks INDIGO möglich:

<https://www.indigo-netzwerk.de/veranstaltungen/digitale-methoden-in-der-forschung/>

Nähere Informationen zum Programm können Sie der beigefügten **Einladungskarte** entnehmen. Zudem freuen wir uns, wenn Sie dieses Einladungsschreiben an potentiell interessierte Personen an Ihrer Institution weiterleiten könnten. Wir bitten aber vorsorglich um Verständnis dafür, dass Mehrfacheinladungen nicht immer zu vermeiden sind.

Bei Rückfragen zur Veranstaltung steht Ihnen Frau Anne-Kathrin Böhm (anne-kathrin.boehm@zd-b.de, Tel.: 089 2488 071 35) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Schnellhammer
Netzwerkmanagerin des INDIGO-Netzwerks



Anne-Kathrin Böhm
Referentin in der Themenplattform
Digitalisierung in
Bildung, Wissenschaft und Kultur des ZD.B